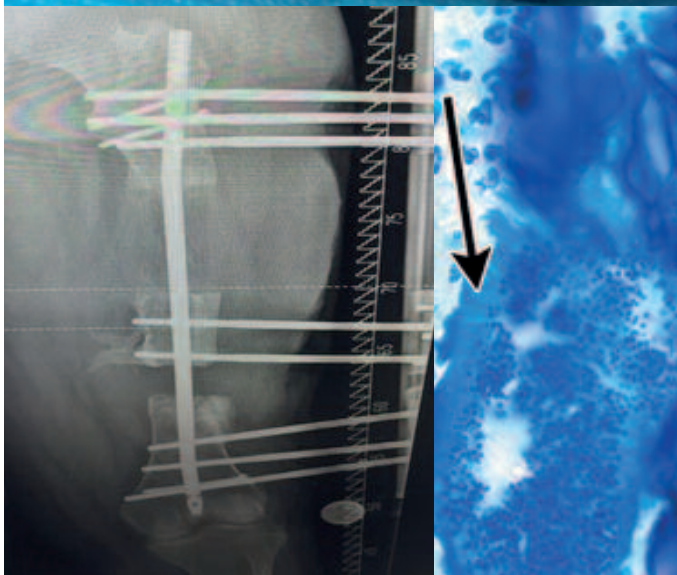


Programm

3. Gießener
Orthopädisch-Unfallchirurgisches
AO Trauma-Seminar –

Knochen- und Implantatinfektion in der
Unfallchirurgie und Orthopädie

15. Februar 2019, Gießen,
Deutschland



Willkommen in Gießen

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

infektbedingte Komplikationen nach Osteosynthesen und Prothesenversorgungen stellen immer noch sowohl für uns als behandelnde Chirurgen, aber natürlich auch für die betroffenen Patienten und das gesamte Gesundheitssystem, eine große Herausforderung dar.

Es ist uns daher ein Anliegen und Freude zugleich, Ihnen ein weiteres Mal ein AO-Trauma-Seminar zu dem Bereich „Infektionen“ in Gießen anbieten zu dürfen. Auch dieses Mal ist es unser Ziel, Ihnen ein Update über relevante Entwicklungen bei der Diagnose und Therapie von Implantat- und Knocheninfektionen in der Unfallchirurgie und Orthopädie, einschließlich relevanter Aspekte über knöcherne Rekonstruktionsmöglichkeit bei Segmentdefekten und Infektionen beim geriatrischen Patienten in einem interdisziplinärem Konzept zu geben.

Wie auch in den letzten Jahren, so wird neben den Vorträgen ausreichend Raum für Fallpräsentationen gewährt, um dadurch Diskussionen zwischen Ihnen als Teilnehmer und den Referenten zu ermöglichen. Zusätzlich soll eine Präsentation über die Erfahrungen bei der ärztlichen Begutachtung von Infektionsfällen für einen hohen Praxisbezug dieses AO Trauma Seminars sorgen und Ihnen helfen, typische Gefahren bei der Vermeidung und der Behandlung von Infektionen zu erkennen und zu beseitigen.

Wir hoffen sehr, Sie mit unserem Programm anzusprechen und Sie am 15.02.2019 im historischen Ambiente im Medizinischen Lehrzentrum in der Klinikstraße 29, ehemals „Alte Chirurgie“, in Gießen begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. med. Dr. biol. hom. Volker Alt

Wissenschaftlicher Leiter

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Christian Heiß

Wissenschaftlicher Leiter

Prof. Dr. med. Martin H. Hessmann

Wissenschaftlicher Leiter

Wissenschaftliche Leitung



Prof. Dr. med. Dr. biol. hom. Volker Alt
Stellv. Klinikdirektor
Leiter der Sektion Septische Chirurgie
Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungs-
chirurgie, Universitätsklinikum Gießen-Marburg
GmbH, Standort Gießen
Rudolf-Buchheim-Straße 7, 35385 Gießen



Prof. Dr. med. Dr. h.c. Christian Heiß
Direktor
Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstel-
lungschirurgie, Universitätsklinikum Gießen-
Marburg GmbH, Standort Gießen
Rudolf-Buchheim-Straße 7, 35385 Gießen



Prof. Dr. med. Martin H. Hessmann
Klinikdirektor
Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und
Plastische Chirurgie
Klinikum Fulda, Universitätsmedizin Marburg –
Campus Fulda
Pacelliallee 4, 36043 Fulda

Referenten

Prof. Dr. med. Dr. biol. hom. Volker Alt
Universitätsklinikum Gießen

Prof. Dr. med. Rudolf Ascherl
Krankenhaus Tirschenreuth

Dr. med. Ingo Flesch
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Tübingen

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Christian Heiß
Universitätsklinikum Gießen

Prof. Dr. med. Martin H. Hessmann
Klinikum Fulda

Prof. Dr. Dr. med. Reinhard Hoffmann
BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH

Dr. Willem-Jan Metsemakers
University Hospitals Leuven, Belgium

Prof. Dr. med. Michael J. Raschke
Universitätsklinikum Münster

Dr. med. Markus Rupp
Universitätsklinikum Gießen

Prof. Dr. med. Gerhard Schmidmaier
Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. med. Parham Sendi
Universitätsspital Basel, Schweiz

Freitag, 15. Februar 2019

ZEIT	AGENDA	WER
ab		
08:30–09:00	Registrierung der Teilnehmer	
09:00–09:15	Begrüßung	Christian Heiß/ Volker Alt
	Session 1 – Update	Vorsitz: Christian Heiß/ Michael J. Raschke
09:15–09:30	Begutachtung bei unfallchirurgischen Infektionen – Immer alles schicksalhaft?	Ingo Flesch
09:30–09:45	Diagnose von unfallchirurgischen Infektionen – Was gibt es Neues?	Willem-Jan Metsemakers
09:45–10:00	Prothese und Osteosynthesermaterial – Immer gleich Behandlung beim Infekt?	Volker Alt
10:00–10:15	Akuter versus chronischer Infekt – Wo sind relevante Unterschiede?	Parham Sendi
10:15–10:45	Falldiskussion: Chronischer Infekt	Markus Rupp
10:45–11:15	KAFFEEPAUSE	
	Session 2 – Offene Frakturen	Vorsitz: Volker Alt/ Reinhard Hoffmann
11:15–11:30	Weichteilmanagement und Antibiotikaprophylaxe bei offenen Frakturen	Parham Sendi
11:30–11:45	Antimikrobielle Beschichtung für Implantate – Bei offenen Frakturen heutzutage ein Muss?	Michael J. Raschke
11:45–12:00	Gustilo-Anderson Typ IIIB und III C-Verletzungen – Amputation versus Extremitätenerhalt	Reinhard Hoffmann
12:00–12:30	Falldiskussion: Offene Fraktur	Christian Heiß
12:30–13:30	MITTAGSPAUSE	

Freitag, 15. Februar 2019

ZEIT	AGENDA	WER
	Session 3 – Rekonstruktion bei knöchernen Defekten nach Segmentresektion	Vorsitz: Rudolph Ascherl/ Parham Sendi
13:30–13:45	Segmenttransport nach Ilizarov – Tipps und Tricks	Michael J. Raschke
13:45–14:00	Masquelet-Technik – Knochenqualität so gut wie bei Ilizarov?	Gerhard Schmidmaier
14:00–14:15	Endoprothesenversorgung nach knöcherner Resektion bei Infekt – Worauf muss ich achten?	Rudolph Ascherl
14:15–14:45	Falldiskussion: Knochendefekt	Gerhard Schmidmaier
14:45–15:15	KAFFEEPAUSE	
	Session 4 – Infektionen beim geriatrischen Patienten	Vorsitz: Ingo Flesch/ Martin H. Hessmann
15:15–15:30	Besonderheiten des geriatrischen Patienten mit Implantatinfektion	Parham Sendi
15:30–15:45	Der infizierte Nagel bei proximaler Femurfraktur	Willem-Jan Metsemakers
15:45–16:00	Die infizierte Duokopfprothese – Wie gehe ich damit um?	Volker Alt
16:00–16:30	Falldiskussion: Infektion beim geriatrischen Patienten	Rudolph Ascherl
16:30–17:00	Abschlussdiskussion	Volker Alt/ Christian Heiß
17:00	Seminarende	

Allgemeine Informationen

Veranstalter

AO Foundation
Clavaderstrasse 8
CH-7270 Davos

Veranstaltungsort

Medizinisches Lehrzentrum
Hörsaal I (Untergeschoss)
Klinikstraße 29, 35393 Gießen



Med. Lehrzentrum
Hörsaal I im
Untergeschoss

Information, Anmeldung

Registrierung nur online unter:

<http://aotrauma10009843.aotrauma.org>

Wenn Sie bei der Registrierung Hilfe benötigen, freuen wir uns über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail. Vielen Dank!

Lokale Organisation

AO Kurssekretariat Deutschland
Postfach 11 63, 79220 Umkirch

Veranstaltungsadministration: Andrea Walter

Veranstaltungstechnik: Kay Schlegel

Telefon: +49 7665 503-166

Fax: +49 7665 503-373

E-Mail: walter.andrea@ao-courses.com

Bitte erkundigen Sie sich 14 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn über mögliche Änderungen beim Kurssekretariat.

Seminargebühr

€ 99,- inkl. MwSt. für AO-Mitglieder,

€ 110,- inkl. MwSt. ohne AO-Mitgliedschaft

Die Zahlung ist per Kreditkarte möglich (3D Secure erforderlich). Kreditkartengebühren können je nach Kreditinstitut variieren (Kurskonto in der Schweiz).

Bei Zahlung per Rechnung fällt eine Bearbeitungsgebühr von 30,00 € an.

Zertifizierung

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer beantragt.

Potenzielle Interessenkonflikte des Veranstalters, der wissenschaftlichen Leitung und der Referenten werden in einer Selbstauskunft gegenüber den Teilnehmern offen gelegt werden.

Akkreditierung

AOTrauma-Kurse werden für medizinische Weiterbildungsprogramme (CME) akkreditiert. Die Anzahl Weiterbildungspunkte variiert von Land zu Land. Die definitive Punkte-/Stundenzahl wird am Kurs veröffentlicht.

Richtlinien Auswertung

Alle AOTrauma-Kurse werden entweder mit dem ARS (Audience Response System) oder einem vorbereiteten Fragebogen ausgewertet. Dies hilft uns, Ihre Ausbildungsansprüche weiter zu entwickeln. In einigen Regionen ist die CME Akkreditierung vom Resultat der Kursauswertung abhängig.

Geistiges Eigentum

Kursmaterial, Vorträge und Fallbeispiele sind geistiges Eigentum der Kursfakultät. Alle Rechte vorbehalten. Hinweise zu Gefahren und rechtlichen Rahmenbedingungen siehe www.aotrauma.org/legal. Jegliches Aufzeichnen oder Kopieren von Vorträgen, Praktischen Übungen, Falldiskussionen oder jegliches Kursmaterial ist verboten.

Die AOTrauma Deutschland behält sich das Recht vor, während der Veranstaltung zu filmen, zu fotografieren und auch Tonaufzeichnungen zu erstellen. Teilnehmende und Faculty müssen daher generell damit rechnen, in diesem Zusammenhang aufgezeichnet zu werden.

Keine Versicherung

Die Kursorganisation schließt keine Versicherung zugunsten eines einzelnen gegen Unfall, Diebstahl und andere Risiken ab. Jegliche Haftung wird abgelehnt.

Weitere Informationen erhalten Sie auch online unter folgendem Link: <http://www.aotrauma.org>

Mitglied sein in einer einzigartigen Gemeinschaft

Informationen unter www.aotrauma.org Community „Apply for membership“



3. Gießener AOTrauma-Seminar, Gießen, 2019

Die wissenschaftlichen Leiter und Referenten versichern, dass die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet sind.

Die Gesamtaufwendung der Veranstaltung liegt bei € 14.000,–

Mit logistischer und organisatorischer Unterstützung in Höhe von € 1.000,– von Bonesupport

€ 1.000,– von Bonalive

€ 1.000,– von Osartis

€ 1.000,– von Heraeus

€ 1.000,– noch offen

€ 4.000,– von Johnson & Johnson Medical GmbH, Geschäftsbereich DePuySynthes.

Die Unterstützung von Bonesupport, Bonealive, Osartis, Heraeus und DePuySynthes erfolgt produkt- und dienstleistungsneutral und ist unabhängig von wirtschaftlichen Interessen.

Medizin-Codex:

Wissenschaftliche Informationsvermittlung gegenüber den Beschäftigten in medizinischen Einrichtungen bzw. deren Fort- und Weiterbildung durch Hersteller und Vertreiber (etwa im Rahmen von internen/externen Fortbildungsveranstaltungen, Symposien und Kongressen) dienen der Vermittlung und Verbreitung von medizinischem Wissen und praktischen Erfahrungen. Sie müssen stets fachbezogen sein und sich in einem finanziell angemessenen Rahmen halten. Die Weitergabe von Erkenntnissen über Diagnostik und Therapie muss im Vordergrund stehen. Die/der Beschäftigte muss die Einzelheiten der Teilnahme (Dauer, Höhe der übernommenen Kosten, Honorar) dem Arbeitgeber offen legen und von diesem die Zustimmung zur Teilnahme an der Veranstaltung einholen. Bitte informieren Sie Ihren Arbeitgeber. Vielen Dank!